

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 39

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Jahresversammlung des kathol. Erziehungsvereins der Schweiz.

Montag den 7. Oktober nachmittags halb 3 Uhr
im Konzertsaal der Ersparniskassa in Olten.

Traktanden:

1. Begrüßung durch hochw. Hrn. Pfarrer Widmer, Komiteemitglied pro St. Solothurn.
Geschäftliches.
2. Präzis um 3 Uhr: Vortrag des hochw. Hrn. Universitätsrektors und Regens Dr. Fed über „Die Erziehung in der Familie“.

Für das Zentralkomitee,

Der Zentralpräsident: Prälat Tresp.

Briefkasten der Redaktion.

1. **A. S.** Ein populäres und doch gründliches Broschürchen in Ihrem Sinne ist: „Der neue und der alte Glaube“ von Frz. X. Meyer, Verlag von Bähler, Drexler und Comp. Luzern und Zürich — 32 S. —
2. Eine sehr interessante größere Arbeit von Sr. Eminenz dem hochw. Herrn Erzbischofe Raymond Neyhammer, betitelt: „Der Witterungsdienst in Rumänien“ ist gesetzt und folgt schnellstens.
3. —z. Ihre Arbeit ist in der Setzerei. Besten Dank! —
4. **A.** Literarisches tunlichst bald. Sie sehen den Raummangel und begreifen die Verzögerung.
5. **Nach Luzern.** Freut mich, daß die Würdigung Hofers so gut gefallen. Sogar die „Alte und Neue Welt“ hat derselben vollste Anerkennung gezollt. Also rücke man auch von Luzern wieder immer regelmäßiger in die Linie.
6. **Bedenket unsere Inserenten!**
7. Vergesst die Lehrer-Exerzitien nicht. —r.

Speicher

Hotel und Pension

„Löwen“

vis-à-vis der Post, eine Minute vom Bahnhof. 10 Minuten von Vögelinsegg.

Gesellschaften, Schulen und Passanten empfehle meine grossen, prachtvollen Lokalitäten. — Schattige Gartenwirtschaft. — Essen in allen Preislagen. — Most. — Telephon. Es empfiehlt sich höflich

(199)

Johs. Schiess, Besitzer.

Ziehung vom 22. bis 25. Oktober 1907

der Geldlotterie für die neue Kirche in

Erster Gewinn Fr. 40,000

Neuenburg

Im ganzen 10,405 Treffer m. Fr. 160,000.

160

LOSE

Die letzten Lose versendet so lange Vorrat gegen Nachnahme

Versandbureau Fleuty, rue Gourgas Genf. Nr. 148

Offene Lehrerstelle.

Die Stelle eines Lehrers an der Knabenmittelschule zu Appenzell ist neu zu besetzen.

Anmeldungen und Anfragen über Gehaltsverhältnisse sind bis 6. Oktober zu richten an den Präsidenten des Ortsschulrates, hochw. Hrn. **J. B. Ebnetter in Appenzell.**

245

Der Ortsschulrat.

Offene Lehrerstelle an der Oberschule Dottikon, Aargau.

Lehrerbefoldung Fr. 1700.—, Organistendienst, Gefangleitung und Bürgerschule Fr. 400.— bis Fr. 500.—.

Schriftliche Anmeldungen bei der unterzeichneten Behörde unter Beilegung der Zeugnisse und sonstigen Ausweisen. 246

Dottikon, den 20. September 1907.

Die Schulpflege.

Offene Lehrerstelle.

Die Lehrerstelle an der Schule Riemenstalden ist frei geworden und wird dieselbe zur Bewerbung ausgeschrieben. Schulbeginn den 15. Okt.; Schulchluß den 15. Mai; Gehalt 600 Fr. nebst freier Station. Anmeldungen sind an hochw. Herrn Schulinspektor M. Marty in Schwyz zu richten.

Schwyz, den 18. Juni 1907.

Das Erziehungsdepartement.

Ziehung Neuenburg 22. — 25. Oktober
Haupttreffer **Fr. 40,000**

Loose

von der Kirche Neuenburg, Schindellegi und Oerlikon versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts. das

Hauptversanddepôt

☐ **Frau Haller, Zug.** ☐

Auf 10 ein Gratislos.

☛ Ziehungen aller andern Lotterien erst viel später.

Schul-Wandtafeln

O. Zuppinger

H874Z Zürich V. 176

Inserate sind an die Herren **Haasenstein & Vogler** zu senden. zu richten.